

27009-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bodenbelagsarbeiten – 300.014_Kurverwaltung Bad Mergentheim - Sanierung u. Erw. der Wandelhalle – Bodenbelag-Naturstein
OJ S 10/2024 15/01/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kurverwaltung Bad Mergentheim

E-Mail: m.halmheu@psb-wasner.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 300.014_Kurverwaltung Bad Mergentheim - Sanierung u. Erw. der Wandelhalle – Bodenbelag-Naturstein

Beschreibung: 300.014_Kurverwaltung Bad Mergentheim - Sanierung u. Erw. der Wandelhalle – Bodenbelag-/ und Natursteinarbeiten - Teilnahmewettbewerb

Kennung des Verfahrens: f994486d-f662-4bde-aa99-af009d58e75f

Interne Kennung: 997.300.014

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45432130 Bodenbelagsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Main-Tauber-Kreis (DE11B)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 300.014_Kurverwaltung Bad Mergentheim - Sanierung u. Erw. der Wandelhalle – Bodenbelag-Naturstein

Beschreibung: 1.) Wandelhalle, Vestibül, Brunnenhaus und Verbindungsgänge Zwischen Wandelhalle – Vestibül und Wandelhalle – Brunnenhaus ist der historische Natursteinbelag auszubauen, um bauseits eine Fussbodenheizung einzubauen. Hierfür sind nachfolgende Maßnahmen erforderlich: • Kartierung, Ausbau, Abtransport und fachgerechte Lagerung des bestehenden Natursteinbodens über die Bauzeit von ca. 20 Monaten sowie Rücktransport zum Einbauort • Originalgetreuer Wiedereinbau inkl. Verbundheizestrich auf der bestehenden Stahlbetonbodenplatte bzw. Stahlbetondeckenplatte über dem Untergeschoss, inkl. höhenmäßige Kalibrierung von Teilen der Natursteinplatten • Einbau einer wassergeführten Fussbodenheizung direkt auf der Bodenplatte als unterstützende Maßnahme zur Klimastabilisierung und zum Schutz der Bausubstanz erfolgt bauseits durch das Fachgewerk • Das Fugenbild, welches sich durch die vorhandenen Bänder ergibt, ist wieder herzustellen. • Der Einbau einer Fussbodenheizung bedingt das Anheben der Oberkante Fertigfussboden um 2cm um einen konstruktiv erforderlichen Mindestaufbau unter Berücksichtigung einer Befahrbarkeit mit Flurförderfahrzeugen zu gewährleisten. • Gesamthöhe des Fussbodenaufbaus : ca. 100mm • Ausbau der bestehenden Bodenkonvektoren entlang der Fassade und Einbau von größeren Bodenkonvektoren mit Rost erfolgt bauseits durch das Fachgewerk. • Anpassarbeiten des Natursteinbelags an die neuen Auslässe der Bodenkonvektoren • Oberflächenbehandlung des Natursteinbodens (Reinigung) 2.) Verbindungsgänge zwischen Vestibül/Besuchergarderobe und Brunnenhaus/Gläserausgabe Hier wird der nicht bauzeitliche Natursteinboden inkl. Unterboden ausgebaut und im Gefälle wieder hergestellt, um das unterschiedliche Höhenniveau zwischen dem Fussbodenaufbau mit Fussbodenheizung und dem im Bestand verbleibenden Natursteinboden wieder anzugleichen. Die Oberfläche des Natursteinbodens ist zu reinigen und während der Bauzeit entsprechend zu schützen. Gesamtmenge zu 2: ca. 30 qm 3.) In der Besuchergarderobe und der Gläserausgabe Hier ist der nicht bauzeitliche Natursteinboden zu reinigen und während der Bauzeit entsprechend zu schützen. Gesamtmenge zu 3 : ca. 300 qm
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45432130 Bodenbelagsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Main-Tauber-Kreis (DE11B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 15/03/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Ausschreibungsunterlagen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre netto größer als 300.000 €

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: min. 1 Meister/ Steinmetz im Betrieb, Sanierung

Natursteinarbeiten mit restauratorischen Schwerpunkt, Nachweis der Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt in Deutschland, Anzahl Arbeitskräfte

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f994486d-f662-4bde-aa99-af009d58e75f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/03 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f994486d-f662-4bde-aa99-af009d58e75f

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/02/2024 11:00:00 (UTC+00:00)
Westeuropäische Zeit, GMT
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 78 \$name_timeperiod.
DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Ausschreibungsunterlagen
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Frist für Bieterfragen bis spätestens 6 Tage vor Submission. Danach eingehende Bieterfragen werden nicht mehr beantwortet.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kurverwaltung Bad Mergentheim
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kurverwaltung Bad Mergentheim
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kurverwaltung Bad Mergentheim
Registrierungsnummer: 12709
Postanschrift: Lothar-Daiker-Str. 4
Stadt: Bad Mergentheim
Postleitzahl: 97980
Land, Gliederung (NUTS): Main-Tauber-Kreis (DE11B)
Land: Deutschland
E-Mail: m.halmheu@psb-wasner.de
Telefon: +49 85326210023

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: f51ad1f5-6311-447f-bfb1-082a7cd57dbf
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Main-Tauber-Kreis (DE11B)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-8730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f994486d-f662-4bde-aa99-af009d58e75f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/01/2024 11:38:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 27009-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 10/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/01/2024